

## Kann ich auch wieder zurück?

Ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Messkampagne können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich oder mündlich mit Wirkung für die Zukunft zurückziehen.

## Wie wird gemessen?

Um die Bestrahlung möglichst genau zu erfassen, haben wir ein neues Messsystem entwickelt: GENESIS-UV. Darüber informieren wir Sie in einem weiteren Faltblatt.

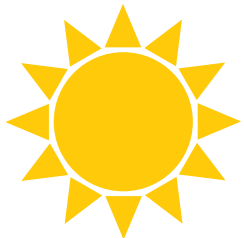
Kurz gesagt: Wir bitten Sie, arbeitstäglich ein Dosimeter am Körper zu tragen und dieses am Ende der Arbeitswoche an einen Tablet-PC anzuschließen, den wir Ihnen zur Verfügung stellen. Alles Weitere läuft dann automatisch ab.

## Was habe ich davon?

Ihre Teilnahme an der Messkampagne hilft dabei, auch für Tätigkeiten im Freien eine mögliche Gefährdung für die Gesundheit zu identifizieren. Mit Vorschlägen zu Verhaltens- und Schutzmaßnahmen möchten wir versuchen, den Schutz Ihrer Gesundheit und den Ihrer – gleichartig beschäftigten – Kollegen zu optimieren.

Als weiteren Anreiz bieten wir Ihnen an, den Ihnen zur Verfügung gestellten Tablet-PC während der Dauer der Messperiode privat zu nutzen.

Zudem wartet eine kleine Aufmerksamkeit auf Sie!

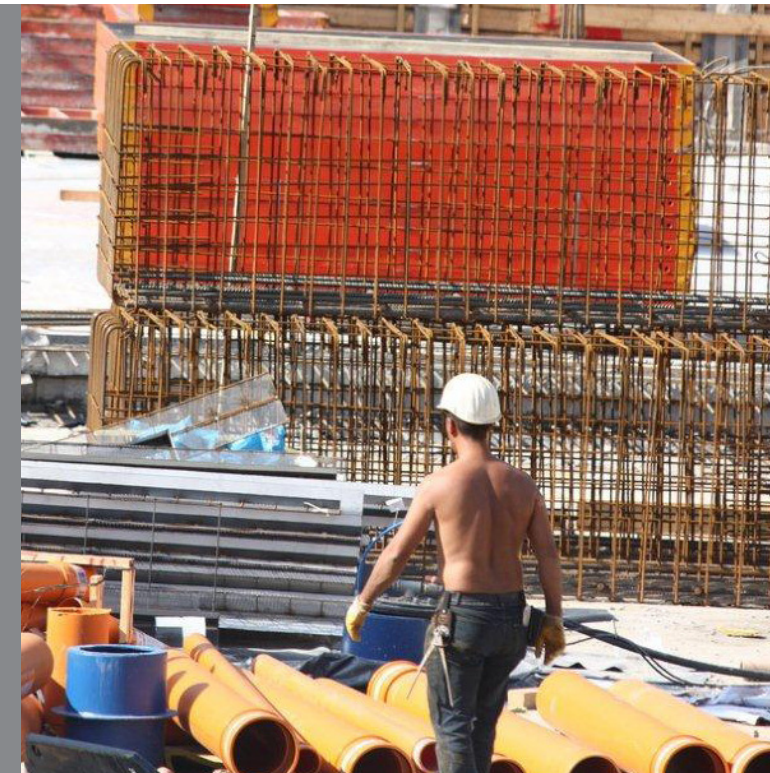


## Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Mittelstr. 51  
10117 Berlin  
Telefon: 030 288763800 (Zentrale)  
Fax: 030 288763808  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

– Stand: November 2013 –

Fotos:  
© Kristan (Titelbild), Matti (innen) – Fotolia



## Messkampagne zum Projekt „Hautkrebs durch UV-Strahlung“

Informationen rund um die Kampagne

Sehr geehrte Dame,  
sehr geehrter Herr,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über ein Forschungsprojekt über die Auslösung von Hautkrebs durch natürliche (solare) UV-Strahlung zu informieren.

Wir hoffen, damit Ihr Interesse zur Teilnahme an der Messkampagne zu wecken. Sie können durch Ihre Teilnahme einen wertvollen Beitrag zur Vorbeugung (Prävention) von arbeitsbedingten Hautkrebserkrankungen leisten!

Beste Grüße

Ihr  
Dr. Marc Wittlich  
(Leiter der Messkampagne)



## Welches Ziel verfolgen wir?

Seit vielen Jahren ist in Deutschland eine Steigerung von Hautkrebsfällen zu verzeichnen. Hautkrebs ist damit die häufigste Krebserkrankung überhaupt. Als Ursache für die Erkrankung kommt in erster Linie die ultraviolette (UV-) Strahlung der Sonne in Betracht. Eine UV-Bestrahlung durch die Sonne kann einerseits während der Freizeit und andererseits während einer beruflichen Tätigkeit im Freien erfolgt sein.

Leider liegen bislang weltweit kaum Erkenntnisse darüber vor, in welchem Umfang Beschäftigte bei ihren beruflichen Tätigkeiten im Freien tatsächlich der UV-Strahlung der Sonne ausgesetzt sind. Somit weiß man derzeit auch nicht, bei welchen Tätigkeiten im Freien eine UV-Bestrahlung der Haut zu einer späteren Hautkrebskrankung führen kann.

Durch UV-Strahlungsmessungen an einer Vielzahl von Arbeitsplätzen soll nun ermittelt werden, in welchem Maße Beschäftigte UV-Strahlung ausgesetzt sind. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe, indem Sie über einen Zeitraum von sechs bis sieben Monaten während Ihrer Arbeitszeit ein Dosimeter an Ihrer Kleidung tragen.

Die Messungen müssen jeweils die gesamte Arbeitszeit umfassen und über einen längeren Zeitraum erfolgen, damit z. B. Wetterschwankungen und Einflüsse der ausgeübten Tätigkeit ausreichend berücksichtigt werden können.

## Wozu werden die Messergebnisse verwendet?

Die Messergebnisse dienen dazu, den Zusammenhang zwischen der Einwirkung von UV-Strahlung und der Entstehung von Hautkrebs ableiten zu können. Außerdem möchten wir gefährdende Tätigkeiten im Freien identifizieren, um geeignete Verhaltens- und Schutzmaßnahmen vorschlagen zu können.

## Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja, eindeutig!

Zu Beginn der Messkampagne wird der zuständige Träger Ihrer gesetzlichen Unfallversicherung Sie zu Ihren beruflichen Tätigkeiten befragen. Weiterhin werden Fragen zu Ihrer privaten Exposition gestellt, deren Beantwortung Ihnen völlig freigestellt ist. Je genauer Ihre Angaben sind, desto wissenschaftlich wertvoller sind diese für uns.

Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, wird auch Ihre Adresse erfasst. Diese wird jedoch zu keiner Zeit mit den Messdaten in Verbindung gebracht, sodass eine Rückführung der Messergebnisse auf Ihre Person nicht möglich ist. Zudem werden Ihre persönlichen Daten nach dem Ende der Messkampagne gelöscht.

Die Auswertung der Messergebnisse geschieht anonymisiert und nur in Bezug auf die untersuchte Tätigkeit.

## Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Sollten Sie vorab Fragen haben oder Ihre Entscheidung zur Teilnahme hiervon abhängig machen, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Dr. Marc Wittlich  
Referatsleiter Strahlung  
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)  
Alte Heerstr. 111, 53757 Sankt Augustin  
Telefon: 02241 2312862  
Telefax: 02241 231-2231  
E-Mail: marc.wittlich@dguv.de

